



### 3. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C 2025

*Man las aus dem Buch, der Weisung Gottes, vor und gab dazu Erklärungen, sodass die Leute das Vorgelesene verstehen konnten. ... Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke. (Neh 8,1 ff)*

*Ihr seid der Leib Christi: Wenn ein Glied leidet, leiden alle mit; wenn eines geehrt wird, freuen sich alle mit. (1 Kor 12,12 ff)*

*Als Jesus aufstand, um vorzulesen, reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand*

*die Stelle, wo geschrieben steht:*

*Er hat mich gesandt, damit ich ... eine frohe Botschaft bringe... (Lk 4,14 ff)*

### **Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,**

die Texte sind aus den Lesungen und dem Evangelium des heutigen Tages.

Bei allem strahlt die Freude durch:

**am Wort Gottes**, das erklärt wird, so dass alle es verstehen können

**an der Zusage**: Ihr seid der Leib Christ; jede/r kann seinen Teil dazu beitragen

**an der Aussage Jesu**: Ich bin gesandt, Euch eine frohe Botschaft zu bringen

Kannst Du Dich all denen anschließen, die diese Freude im Herzen spüren?

Oder brauchst Du noch Hilfe, (so wie Menschen, von denen im Buch Nehemia die Rede ist)?

Fühlst Du Dich als Teil dieses Leibes, von dem der Apostel Paulus spricht oder

hast Du Deinen Platz (noch) nicht gefunden?

Erkennst du die Frohe Botschaft, von der Jesus spricht, in deinem Leben?

Oder bist Du im „Dunkel des Lebens“ gefangen und brauchst Hilfe – vielleicht

von einem Glied des Leibes Christi (*um mit den Worten des Paulus zu sprechen*)?

Bernadette bekam eine Antwort auf die Fragen und Nöten ihrer Zeit von der Mutter Gottes an der Grotte: *Ich verspreche Ihnen nicht, Sie in dieser Welt glücklich zu machen, sondern in der anderen ....* Die andere Welt ist die Welt der Liebe – und diese Welt hat Bernadette in ihrem Leben nach und nach erfahren dürfen und als frohe Botschaft weitergegeben.

Suchen wir gemeinsam als Glieder des Leibes nach Antworten auf unsere Fragen und lassen wir uns dabei von der Freude der Frohen Botschaft stärken,

*Deine Barbara Kainz*

